

Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Max Reinhardt



Montag den 2. November 1931



Die Fee

Spiel in drei Akten mit einem Nachspiel von Franz Molnár

Personen des Spiels:

Lu	Wessely	Karoline	Gefner
Sporum	Romanowsky	Kellner	Hörbiger
Konrad	Herbert Hübner	Staatssekretär	Neugebauer

Personen des Nachspiels:

Conferencier	Hugo Thimig	Erster Herr	Hörbiger
Lu	Wessely	Zweiter Herr	Romanowsky
Karoline	Gefner	Dritter Herr	Herbert Hübner
		Vierter Herr	Neugebauer

Regie: Stefan Hock Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt — Zwischen dem dritten Akt und dem Nachspiel keine Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Alpaka Silber-Tafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., I., Wollzeile 12

Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44

Bureaumaschinen: „Underwood“, Generalvertrieb S. Sukmann, I., Singerstraße 2, Telephon R 22-5-25

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende 1/4 11 Uhr

Dienstag	den	3. November.	Anfang 8 Uhr: Die Fee
Mittwoch	den	4. November.	Anfang 8 Uhr, neu einstudiert: Die Frau, die jeder sucht. Luftspiel in drei Akten von Ludwig Hirschfeld. Mitwirkend die Damen: Czepa, Hagen, Rosar, Wessely; die Herren: Hans Thimig, Waldau
Donnerstag	den	5. November.	Anfang 8 Uhr: Die Frau, die jeder sucht
Freitag	den	6. November.	Anfang 8 Uhr: Die Frau, die jeder sucht
Samstag	den	7. November.	Anfang 8 Uhr: Die Frau, die jeder sucht
Sonntag	den	8. November.	Nachmittags 1/25 Uhr: Bigamie (Aleine Preise 1 bis 8 S) Abends 8 Uhr: Die Frau, die jeder sucht

Der Kartenverkauf (ohne Vormerkgebühr) für angekündigte Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Telephon A 22-4-20) und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon R 29-1-35) von 9 Uhr bis 1/25 Uhr nachmittags ununterbrochen statt

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.